

Gehrmann/Asal mit Debüt im IBU-Junior-Cup

Deutsche Jugendmeisterin und Seriensiege im Deutschlandpokal – kein Wunder, dass Biathletin Karla Gehrmann vom SC Bad Säckingen in den IBU-Junior-Cup aufsteigt. Auch Elias Asal vom SC Todtnau debütiert in Polen.

■ Von Uwe Rogowski

TODTNAU Sind das schon die Vorboten der WM-Nominierung? Überraschend käme die bei Karla Gehrmann zwar nicht angesichts ihrer fast unverschämt guten Form in diesem Winter. Hier fallen die Würfel aber erst nach dem nächsten Deutschlandpokal, der kurzfristig vom schneefreien Kaltenbrunn (10. Februar) an einen etwas winterlichen Ort verlegt werden wird.

Die Aussicht für die Biathletin des SC Bad Säckingen, mit zur Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaft nach Otepää, Estland, reisen zu dürfen, kann aber kaum besser sein. Die Laufenburgerin hat in dieser Saison Rennen um Rennen gewonnen, oft mit deutlichem Abstand und gepaart mit starker Komplexleistung aus Schießen und Laufen. Überraschend, aber doch kaum verwunderlich, wurde sie deshalb nun auch erstmals für den IBU-Junior-Cup nominiert, international die dritte Ebene hinter Weltcup und IBU-Cup. „Bei fünf Siegen im Deutschlandpokal haben wir schon ein wenig darauf gehofft“, sieht Landestrainer Steffen Hauswald die 18-Jährige zurecht belohnt. Die nächsten internationalen Erfahrungen würden mit Blick auf eine mögliche



FOTO: FINKE FOTO SERVICES (IMAGO)

„Schon ein wenig darauf gehofft“: Biathletin Karla Gehrmann vom SC Bad Säckingen startet ab diesem Donnerstag in Polen.

WM-Teilnahme (21. Februar bis 2. März) zur rechten Zeit kommen: die Abläufe bei den großen Rennen, die Aufregung – da ist jeder Wettkampf hilfreich. Bei den IBU-Rennen in Jakuszyce, Polen, sind von Donnerstag bis Sonntag drei Wettbewerbe geplant. Ein Einzelrennen und zwei Sprints.

Etwas überraschend dabei ist auch Elias Asal (21, SC Todtnau), der schon 2020 bei den Olympischen Jugend-Winterspielen in Lausanne skatete, nun aber ebenfalls zu seinem Debüt im IBU-Junior-Cup

kommt. Der hochtalentierte und trainingsfleißige Wiedener hatte im vergangenen Jahr etwas den Anschluss verloren, hat sich mit guten Ergebnissen aber wieder herangekämpft; unter anderem zuletzt mit dem Juniorentitel bei der deutschen Meisterschaft in Oberwiesenthal.

Ebenfalls in Polen am Start sein wird Fabian Kaskel (20, SC Todtnau). Der Bad Säckinger ist grundsätzlich weiter vorgesehen für den IBU-Cup, der Vorstufe zum Weltcup, er soll aber auch bei den Junioren weitere Einsatzzeiten sammeln.